

Gründerwettbewerb

Erfolgreich mit Druckern, Suchern, Rindern

2. Teil: Die Haupt- und Sonderpreisträger

Die Haupt- und Sonderpreisträger

Cavi Int.

Die Gründer haben mit Cavi Int. eine Technologie entwickelt, die es ermöglicht, Produktinformationen schnell und einfach so in Videos zu integrieren, dass die Produkte direkt gekauft werden können. Durch die Zusammenarbeit mit einem starken Logistikpartner übernimmt Cavi Int. den gesamten Fulfillment-Prozess: von der Integration des Shops in das Video über die Lagerung und Bestellabwicklung bis hin zum Versand der Produkte an den Endkunden.

Gründer: Dominik Reisig (Ingolstadt), Michael Böskes (Hilden)

Imooty.eu

Geschäftsidee von Imooty ist die Entwicklung und Vermarktung einer europäischen Informationsplattform mit integrierter Mediensuch- und Navigationsmaschine im Internet. Diese bietet erstmals einen gesammelten Zugang zu allen multimedialen Informationsquellen wie etwa Zeitungs- und Blogartikel, Podcasts und IPTV europaweit in einem einzigen Portal.

Gründer: Kristoffer Johan Lassen, Blaise Bourgeois (Berlin)

Fassadendrucker

Das Projekt Fassadendrucker beschäftigt sich mit der Erfindung eines neuen Druckmediums. Durch die Kombination eines Zweiachs-Drehtisches mit einem modifizierten Paintball-Markierer ergeben sich formatlose Möglichkeiten, um riesige Fassaden, Fels oder jeden denkbaren anderen Untergrund zu bedrucken: Ein Tintenpunktdrucker im architektonischen Format.

Gründer: Martin Fussenegger, Michael Sebastian Haas (Berlin)

Linguee

Der Onlinedienst Linguee erweitert klassische Onlinewörterbücher um eine Suchmaschine für zweisprachige Texte aus Webseiten, Büchern und Patenten. Der Nutzer findet so zu Wörtern und Phrasen direkt Übersetzungen und viele manuell übersetzte Beispielsätze. Auch zu sehr seltenen Begriffen kann Linguee Übersetzungen angeben. Der Dienst richtet sich an ein breites Publikum, vom Schüler bis zum professionellen Übersetzer.

Gründer: Gereon Frahling, Leonard Fink (Köln)

Mycow (Sonderpreis zum Fokusthema "Multimedia in Dienstleistungsprozessen")

Mit Mycow kann der Verbraucher frisches, biologisches Rindfleisch von verschiedenen Rassen mit Herkunftssicherheit genießen – zu fairen Preisen aus der Region. In einem Onlineportal können Fleischpakete ganz bestimmter Rinder von verschiedenen Biohöfen direkt gekauft werden. Die Lieferung erfolgt dann über das Unternehmen Mycow, um so den jetzigen Direktvertriebsprozess für Biorindfleisch effizienter zu gestalten.

Gründer: Susanne Marx (Rostock)

Quelle: manager-magazin, 2008